

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem Antrag der Fraktion der SPD

– Drucksache 18/70

Stand der Lehrkräftegewinnung und Lehrkräfteausbildung in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 18/70 – um folgenden Abschnitt II zu ergänzen:

„II. die Landesregierung zu ersuchen,

alle rechtlichen und haushälterischen Voraussetzungen zu schaffen, um den Vorbereitungsdienst von Referendarinnen und Referendaren aller Schularten, die den Vorbereitungsdienst absolviert haben, bis zum einheitlichen Einstellungstermin für alle jeweils im Sommer zu übernehmenden Lehramtsbewerberinnen und -bewerber zu verlängern.“

21.7.2026

Binder, Dr. Kliche-Behnke, Steinhülb-Joos

und Fraktion

Begründung

Im Koalitionsvertrag haben die Regierungsfractionen Grüne und CDU zum Vorbereitungsdienst im Lehramt Folgendes vereinbart: „Um den Lehrerberuf im Land noch attraktiver zu machen, prüfen wir die Bezahlung angehender Lehrkräfte in den Sommerferien zwischen Vorbereitungsdienst und Antritt ihrer ersten Dienststelle.“ Beim diesjährigen Sommerfest der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft hat Kultusminister Andreas Jung angekündigt, die Bezahlung angehender Lehrkräfte in den Sommerferien zwischen Vorbereitungsdienst und Antritt ihrer ersten Dienststelle zeitnah zu ermöglichen.

Die SPD-Landtagsfraktion fordert, dafür bereits im ersten Jahr der Legislatur die Voraussetzungen zu schaffen, um so Referendarinnen und Referendare mit erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungsdienst schnellstmöglich über die Sommerferien bezahlen zu können und die Attraktivität des Lehrberufs bereits rasch zu erhöhen. Dies ist auch geboten, weil Referendarinnen und Referendare, die nach den Sommerferien ihre erste Stelle als Lehrkraft antreten, bereits in den Sommerferien ihren Unterricht vorbereiten.

Eingegangen: 21.7.2026/Ausgegeben: 21.7.2026

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.